



An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien

IG Metall Mannheim und Heidelberg beschließen Neugliederung zum Jahre 2016

Pressemitteilung: „Veränderungen der IG Metall in der Region Rhein-Neckar“

St. Leon-Rot – Vor zwei Jahren wurde ein gemeinsam entwickelter Kooperationsvertrag unterschrieben, der die Zusammenarbeit der IG Metall Mannheim und der IG Metall Heidelberg regelt.

Heute haben alle örtlichen Gremien einschließlich der Delegierten aus den Betrieben, in einer gemeinsamen Versammlung die Neugliederung beschlossen. Im Zuge der IG Metall internen Organisationswahlen Anfang 2012 wird zunächst noch die Geschäftsführung für Mannheim und Heidelberg separat gewählt. In den nächsten 4 Jahren wird die bereits in der Kooperation begonnene Zusammenarbeit weiter intensiviert. Gemeinsame Arbeitsfelder werden ausgebaut, Arbeitsprozesse werden zusammengeführt um die IG Metall noch durchsetzungsfähiger in der Region aufzustellen.

Mit den IG Metall internen Organisationswahlen im Frühjahr 2016 wird der letzte Schritt, die Fusion zu einer gemeinsamen IG Metall Rhein-Neckar vollzogen. Das beinhaltet die Wahl einer gemeinsamen Geschäftsführung, sowie die Zusammenführung der bis dahin noch getrennten örtlichen Gremien, wie z.B. des Ortsvorstands und der Delegiertenversammlung. Damit gehört die IG Metall Rhein-Neckar zukünftig zu den fünf größten IG Metall-Einheiten in der Bundesrepublik.

Das Betreuungsgebiet umfasst dann die Städte Mannheim und Heidelberg, den gesamten Rhein-Neckar-Kreis und Teile des Neckar-Odenwald-Kreises. Es werden über 200 Betriebe der Metall- und Elektroindustrie, des Handwerks sowie der Holz- und Textilbranchen gewerkschaftlich betreut, in denen mehr als 44.000 IG Metall-Mitglieder beschäftigt sind. Die räumliche Ausdehnung erfordert dezentrale Strukturen, so dass über mehrere Außenstellen die Nähe zu den Mitgliedern und die Präsenz der IG Metall in der Fläche gewahrt bleibt.

Für den Mannheimer IG Metall-Chef Reinhold Götz gilt: *„Wir haben heute einen großen Schritt in Richtung einer gemeinsamen Zukunft gemacht. Dies ist der Grundstein für eine noch stärkere, noch kompetentere IG Metall in der Region.“*

**Reinhold Götz
Mirko Geiger**

St. Leon-Rot,
20. September 2011

Ansprechpartner für die
Medien:

Reinhold Götz
Tel: 0621/150 302 33
Fax: 0621/150 302 10
Mobil: 0160 5330167
reinhold.goetz@igmetall.de

Hans-Böckler-Str. 1
68161 Mannheim

Mirko Geiger
Tel: 06221/98 24 11
Fax: 06221/98 24 30
Mobil: 0170 3333209
mirko.geiger@igmetall.de

Friedrich-Ebert-Anlage 24
69117 Heidelberg

Internet:
www.rhein-neckar.igm.de

Kollege Mirko Geiger, IG Metall-Chef in Heidelberg ergänzte: „Die IG Metall Rhein-Neckar wird sich dezentral aufstellen um für jedes Mitglied erreichbar zu sein. Wir werden sehr konsequent unsere gewerkschaftliche Politik für mehr Gerechtigkeit fortsetzen.“

Reinhold Götz
1. Bevollmächtigter
IG Metall Mannheim

Mirko Geiger
1. Bevollmächtigter
IG Metall Heidelberg

St. Leon-Rot, den 20. September 2011